

Matthäus - Passion am Karfreitag



Sie ist Bachs umfangreichste Komposition und stellt einen Höhepunkt in der Kirchenmusik dar: Der Wasserburger Bach-Chor (unser Foto) führt die Matthäus-Passion am Karfreitag, 19. April, um 19 Uhr im Wasserburger Rathausaal auf. Die Mitwirkenden sind:

Julian Habermann, Tenor (Evangelist), Thomas Hamberger, Bass (Jesus) und Martin Hörberg, Bass (Judas, Petrus, Pilatus) sowie Roswitha Schmelzl, Sopran und Ulrike Malotta, Alt – begleitet vom Bach-Collegium Wasserburg. Es singt der Kinderchor „Haager Spatzen“ und der Wasserburger Bach-Chor. Die Leitung hat Angelica Heder-Loosli ...

Die Matthäus-Passion ist von tiefem christlichen Glauben geprägt und wurde zur besonderen Gestaltung des Vespere Gottesdienstes am Karfreitag 1727 in der Leipziger Thomaskirche komponiert. Sie schildert facettenreich und eindringlich die Leidensgeschichte Jesu nach dem Matthäus-Evangelium.

Bachs hochemotionale Musiksprache und das kunstvolle Ineinandergreifen von Chorälen, Rezitativen, Arien und Chören

auf unterschiedlichen Erzählebenen machen dieses Werk so einzigartig. Für die dramaturgische Darstellung verwendet Bach zwei vierstimmige Chöre, einen Kinderchor, zwei Orchester mit Flöten, Oboen, Streichern, Laute und Orgel sowie fünf Solostimmen.

Die erzählenden Texte des Evangeliums werden vom Solotenor vorgetragen, dem „Evangelisten“, nur von den Harmonien der Bass-Gruppe begleitet. Die Heiligkeit der Worte Jesu wird von sanft begleitenden Streichern abgebildet. Der Chor wiederum verkörpert das Geschrei der aufgewiegelten Menge in kurzen Einwüfen. Das Fortschreiten der Handlung wird immer wieder durch Solo- und Chorstücke kommentiert: Die eigene persönliche Betroffenheit wird eindrucksvoll in den wunderschönen Solo-Arien reflektiert.

In den Chorstücken und Chorälen erklingt die Reaktion der gläubigen Christenheit, die letztendlich in der alles erlösenden Erkenntnis mündet: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“, die Bach in nur einem einzigen Takt vertont, die Einfachheit und Einheit der Erkennenden symbolisierend. So ist Bachs Musiksprache durchdrungen von wissender spiritueller Symbolik und Zahlenmystik, was ihm den „Titel“ des „5. Evangelisten“ einbrachte.

Der Kartenvorverkauf ist ab sofort bei der Buchhandlung Herzog in Wasserburg unter 08071/4714 sowie online auf www.sparkasse-wasserburg.de (ticketservice) oder unter der Ticket-Hotline 08071/101-129.